



Technische Universität Berlin
Fakultät VII (Wirtschaft & Management)
Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP)

Geldpolitische Strömungen und Instrumente

Gregor May (*Matr: 357150*)

Marius Hanniske (*Matr: XXXXX*)

22. August 2014

Zusammenfassung

ZUSAMMENFASSUNG

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Einleitung | 2 |
| 1.1 | Benennung der Fragestellung | 2 |
| 1.2 | Beschreibung des eigenen Verständnis von Geldpolitik | 2 |
| 2 | Technisches System | 3 |
| 2.1 | Institutionen | 3 |
| 2.2 | Ziel | 3 |
| 2.3 | Instrumente | 3 |
| 3 | Einblick in die Grundgedanken der Ökonomen des 19. und 20. Jahrhunderts | 4 |
| 3.1 | Übersicht der zu behandelnden Strömungen und Begründung der Auswahl | 4 |
| 3.2 | Einblick in die Grundgedanken der Keynesianischen Schule | 4 |
| 3.3 | Einblick in die Grundgedanken der Österreichischen Schule (Hayek) | 4 |
| 3.4 | Einblick in die Grundgedanken der Monetaristen (Milton Friedman) . . . | 4 |
| 4 | Case Study | 5 |
| 5 | Abkürzungsverzeichnis | 6 |

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Benennung der Fragestellung

- Einblick in die Grundgedanken der Ökonomen des 19. und 20. Jahrhunderts
- Sichtweise auf den Staat: Aktive oder passive Rolle?
- Welche Mittel zur Steuerung der Wirtschaft schlägt diese Strömung vor?
- Sind die Mittel konträr zur derzeitigen Geldpolitik?
- Ist diese Strömung Nachfrage oder Angebotsseitig?
- Ist eine Kredit-/Schuldentheorie mit integriert?
- Handelt es sich um eine derzeit in Anwendung befindliche Strömung?

1.2 Beschreibung des eigenen Verständnis von Geldpolitik

2 Technisches System

TEXT TEXT TEXT

2.1 Institutionen

Von Baßeler

2.2 Ziel

Von Baßeler

2.3 Instrumente

Von Baßeler

Die Europäische Geldpolitik wird durch das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) und die Europäische Zentralbank (EZB) organisiert, wobei sich die ESZB aus der Europäischen Zentralbank (EZB) und allen 27 nationalen Zentralbanken (NZBen) der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) organisiert. Sonderstatus haben dabei die sogenannten „Outs“, jene Mitgliederstaaten der EU, die den Euro noch nicht eingeführt haben. Dies sind derzeit: Dänemark, Großbritannien, Schweden sowie die meisten neuen EU-Mitgliedsstaaten nach 2001. Sie sind vom Entscheidungsprozess der ESZB ausgeschlossen und vollziehen eine eigenständige nationale Geldpolitik. Auch wenn der EG-Vertrag (EGV, Art. 105-109 d) formal zwischen EZB und ESZB unterscheidet, entscheidet doch faktisch nur eine Institution, die der EZB mit ihren Beschlussorganen (EZB-Rat und Direktorium der EZB.) (Vergleiche

Europäische Gemeinschaft (EG)

3 Einblick in die Grundgedanken der Ökonomen des 19. und 20. Jahrhunderts

TEXT TEXT TEXT

3.1 Übersicht der zu behandelnden Strömungen und Begründung der Auswahl

3.2 Einblick in die Grundgedanken der Keynesianischen Schule

3.3 Einblick in die Grundgedanken der Österreichischen Schule (Hayek)

3.4 Einblick in die Grundgedanken der Monetaristen (Milton Friedman)

ESZB EZB

4 Case Study

Ein Instrument herausgreifen, bzw. eine Instrumentendiskussion führen.

4.1

4.2

4.3

5 Abkürzungsverzeichnis

| | | |
|-------------|---|---|
| EZB | Europäische Zentralbank | 3 |
| ESZB | Europäisches System der Zentralbanken | 3 |
| EU | Europäische Union | 3 |
| EG | Europäische Gemeinschaft | 4 |